

## **Festakt der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Kassel anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens am 11. September 2022 im Ständesaal**

Frau Susanne Selbert, Landesdirektorin des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, begrüßte als Hausherrin des Ständehauses die zahlreichen Gäste und gab zunächst einen kurzen Überblick über die Geschichte des Gebäudes, das 1836 als erstes Parlamentsgebäude in Hessen eingeweiht und seit 1953 vom Landeswohlfahrtsverband genutzt wird. Sie stellte den LWV mit seinen Aufgaben und Strukturen vor und beglückwünschte die DIG zu ihrem 70-jährigen Jubiläum.

Die Präsidentin Andrea Boesken begrüßte die zahlreichen Ehrengäste und die Mitglieder der DIG. Zu Beginn ihrer Rede dankte sie den Mitgliedern des Vorstandes und Beirats sowie weiterer DIG-Mitglieder für deren großes Engagement. Ohne deren Unterstützung sei dieses 5-tägige Festprogramm nicht durchführbar gewesen.

Sie ging auf die vielen Studienreisen in den letzten 70 Jahren ein. Dabei stehe das kulturelle Interesse am klassischen Italien, der griechisch-römischen, aber auch normannisch-arabischen Kultur im Vordergrund.

Die DIG habe anders als Goethe immer wieder auf ihren Reisen in Florenz, der Stadt, die als Wiege der Renaissance bezeichnet wird, Halt gemacht. Die Gesellschaft sei immer stolz auf die Städtepartnerschaft zwischen Florenz und Kassel gewesen.

Ein Nebeneinander von inhaltlichem Anspruch und Geselligkeit sei aus ihrer Sicht das Erfolgsrezept des Vereins sowie der Grund, für die durchgeföhrten interessanten Italienreisen. Sie versprach dafür Sorge zu tragen, dass diese bis heute gelebte Tradition der Gesellschaft weiterhin fortbestehe.

Oberbürgermeister Christian Geselle ging in seinem Grußwort auf das Entstehungsjahr der DIG ein, die gegründet wurde, als Kassel noch weitgehend in Trümmern lag.

Er betonte, dass nicht Verträge, Urkunden und politische Entscheidungen für eine Städtepartnerschaft entscheidend sind, sondern persönliche Kontakte auf allen Ebenen zu einer fruchtbaren Entwicklung zwischen den Städten beitragen.

Er bedankte sich nochmals für den Porcellino-Brunnen, der am Vortag als Geschenk übergeben und in Betrieb genommen wurde.

Insbesondere dankte er allen Spendern und an der Planung und Ausführung Beteiligten, ohne deren Einsatz das Projekt nicht umsetzbar gewesen wäre. Der Brunnen, als sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit der Partnerstadt Florenz, hat schon bei den Feierlich-

keiten der Eröffnung zu einer großen positiven Resonanz bei den Bürgern der Stadt geführt, was vor Ort und in den sozialen Medien ersichtlich ist.



Der Präsident des Gemeinderates der Stadt Florenz, Luca Milani, bedankte sich für den freundlichen Empfang. Sie seien nicht als Gäste, sondern als Freunde aufgenommen worden. Grüße und Glückwünsche richtete er von dem Sindaco der Stadt Florenz, Dario Nardella, aus, der leider verhindert war. Der Präsidentin der DIG, Andrea Boesken, überreichte er eine Urkunde anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Kassel.

Eine Einladung ging an die Mitglieder der DIG, die anlässlich der Jubiläums-Studienreise am 04.Oktobe 2022 die Stadt Florenz besuchen werden und hieß sie schon heute herzlich willkommen.

Unter dem Motto „Cello Stories“ verzauberten Daniel Sorour (Violoncello) und Nikolaus Jurecka (Klavier) mit ihrem Programm die Gäste. Bei den Musikern klangen Popsongs wie Kammermusik und Barockstücke modern. Werke von Piazzolla, Metallica, Queen u.a. wurden zu Gehör gebracht.



Selten gespielte Werke der beiden Komponistinnen Matilde Capuis und Luise Adolpha Le Beau überraschten und zeigten das weit gefächerte Repertoire der Künstler. Puccinis berühmte Arie „Nessun dorma“ aus der Oper Turandot sorgte für Gänsehaut pur.

Eine besondere Überraschung war das Geburtstagsständchen der Gäste aus Florenz, die mit den Künstlern ein herzliches „Tanti auguri“ (*Alles Gute zum Geburtstag*) zum Besten gaben.



Das Konzert klang mit der Bohemian Rhapsody von Queen aus. Die hervorragenden Leistungen der Künstler wurden mit stehenden Ovationen gewürdigt. Mit einer Zugabe, dem „Schwan“ aus Camille Saint-Saens „Karneval der Tiere“, bedankten sich die Künstler.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Jubiläumsfeierlichkeiten dankte der Vize-präsident der DIG Jürgen Koch im Namen der Mitglieder der Präsidentin Andrea Boesken für die von ihr geleisteten Arbeit, die schließlich zur Errichtung des Brunnens und zum Erfolg der Feierlichkeiten geführt hat, mit einem Blumenstrauß in italienischen Farben.

Bei dem anschließenden sehr wohlschmeckenden Buffet von Herrn Stauzebach (Bfz-Kassel) und kühlen Getränken waren sich alle einig, dass sie einen würdigen Festakt und ein hinreißendes Konzert erlebt hatten.

*Manfred Hesse*